



Position im Bereich der Dom-Technik durch Flüchtling zu besetzen Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Das Speyerer Domkapitel bietet einem Flüchtling die Chance zur Mitarbeit in der Domtechnik. Gesucht wird ein junger Mann oder eine junge Frau im Alter ab 18 Jahren, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) einen Einblick in den Betrieb und die Wartung der technischen Ausstattung des Doms bekommen möchte. Der Einsatz dauert ein Jahr und kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt beginnen. Die konkrete Aufgabe besteht darin, an der Seite von Domtechniker Günter Frey zum Beispiel an der Überwachung der Brandmeldezentrale sowie dem Einsatz des Lichts und der Lautsprechersysteme im Dom mitzuwirken. Voraussetzungen sind Interesse an technischen Fragen und ein sicherer Aufenthaltsstatus.

Freiwillige im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes erhalten ein monatliches Taschengeld und sind sozialversichert. Durch den Dienstgeber und den Caritasverband erhalten sie Beratung, persönliche Unterstützung und fachliche Anleitung. Dazu gehören die Teilnahme an Fortbildungstagen, individuelle Bildungsangebote sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an Sprachkursen. Die Freiwilligen erhalten eine Dienstbescheinigung und ein qualifiziertes Zeugnis. Durch den BFD-Ausweis können sie diverse Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

„Wir wollen einem Flüchtling die Möglichkeit bieten, Einblick in die Arbeitsstrukturen und technischen Abläufe am Dom zu erhalten“, erklärt Domkustos Peter Schappert. Damit will das Domkapitel die berufliche Integration unterstützen und Berufsperspektiven im Bereich der Haustechnik aufzeigen. Das Jahr im Bundesfreiwilligendienst vermittelt Grundkompetenzen, die für eine spätere Ausbildung im Bereich der Haustechnik genutzt werden können.

Kontakt:

Domkapitel Speyer

Domkustos Peter Schappert

E-Mail: domkustos@bistum-speyer.de